



# Informationen von A–Z

→ Herzlich Willkommen bei uns in der  
Rheumaklinik Bad Wildungen



Deutsche  
Rentenversicherung  
**Rheumaklinik**  
**Bad Wildungen**



## **Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,**

**Wir hoffen, Sie hatten eine angenehme Reise und sind gut in unserer Rheumaklinik angekommen. Hatten Sie schon die Gelegenheit die Aufnahmeformalitäten in unserer Verwaltung zu erledigen? Dann steht Ihrem Start in ein effektives Heilverfahren nichts mehr im Wege.**

**Als Erstes erhalten Sie einen Termin für die ärztliche Aufnahmeuntersuchung. In der Regel erfolgt diese am Nachmittag des Anreisetages, damit Sie mit Ihrem Behandlungsprogramm zügig starten können.**

**Dieser Klinikführer soll Ihnen eine Orientierungshilfe zu den wichtigsten Inhalten und Abläufen Ihrer Rehabilitation sein.**

**Wir wünschen Ihnen einen schönen und erfolgreichen Aufenthalt!**

**Die Klinikleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



## Inhaltsverzeichnis

- |                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| <b>1. Leitbild unserer Klinik</b> | <b>Seite 4</b> |
| <b>2. Hausordnung</b>             | <b>Seite 6</b> |
| <b>3. Informationen von A-Z</b>   | <b>Seite 7</b> |

Zur Vereinfachung und leichteren Lesbarkeit wird im Lauftext für die einzelnen Personenkategorien nur die männliche Form verwendet.



## Leitbild unserer Klinik

### Hilfe zur Selbsthilfe

Die Rheumaklinik Bad Wildungen ist eine moderne Rehabilitationsklinik. Wir verstehen Rehabilitation als Prozess, in dem Patienten zur aktiven Mitgestaltung angeregt werden und damit für den Verlauf und das Ergebnis der Rehabilitation Mitverantwortung tragen. Dabei sehen wir uns als Klinik der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen in einer besonderen sozialen Verantwortung. Unser professionelles Team begleitet die Patienten während der Rehabilitation und gibt nützliche Tipps und Empfehlungen auch für die Zeit nach dem Aufenthalt.

### Der Patient steht im Mittelpunkt

Unsere Ziele sind die optimale Betreuung, Versorgung und Anleitung der uns anvertrauten Rehabilitanden. Die Therapie orientiert sich nach gemeinsamer Zielvereinbarung mit dem Patienten an den Grundlagen einer evidenz-basierten Medizin. Schwerpunkte der stationären Rehabilitation sind die Wiederherstellung oder der Erhalt der Gesundheit, mit chronischen Erkrankungen und Handicaps leben zu lernen sowie die Integration in die Gesellschaft und den Beruf. Die Nachhaltigkeit des in der Rehabilitation Erlernen wird durch eine optimale Reha-Nachsorge ergänzt.

## **Gute Mitarbeiter sind unser Kapital**

Die jetzige und zukünftige Erfüllung unserer Aufgaben und Ziele erfordert fachlich qualifizierte und sozial engagierte Mitarbeiter, die über die Grenzen der eigenen Disziplin, Berufsgruppe und Bereiche hinausblicken und hinausdenken können. Die Zusammenarbeit in der Klinik ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung, schneller und flüssiger Kommunikation sowie interdisziplinärem und abteilungsübergreifendem Arbeiten. Neben der kompetenten Bewältigung der Alltagsroutine, steht die regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Vordergrund.

## **Wir leben Kooperation**

Wir orientieren uns an den Wünschen unserer Leistungsträger und weiterer Kooperationspartner, die eine kompetente Behandlung und zufriedene Patienten erwarten. Dabei berücksichtigen wir das Interesse der Versichertengemeinschaft an einer effizienten und wirtschaftlichen Arbeitsweise, ohne dabei das Patientenwohl aus dem Auge zu verlieren.



## Hausordnung

Lieber Patient,

die Behandlung erkrankter Menschen erfordert eine gegenseitige Rücksichtnahme. Die nachfolgende Hausordnung ist in den Informationen A-Z enthalten und daher für alle Personen, die sich in der Rheumaklinik Bad Wildungen aufhalten, verbindlich. Die Hausordnung soll eine ungestörte Patientenversorgung sowie den sicheren Betrieb der Einrichtungen, Apparate, Geräte und maschinellen Anlagen gewährleisten.

Die Hausordnung gilt für den gesamten Bereich der Klinik einschließlich der Außenanlagen (Parkplätze, Klinikpark). Verstöße gegen die Hausordnung können zu einer disziplinarischen Entlassung führen.

# Informationen von A-Z

## Abfallentsorgung

Die Entleerung der Abfallbehälter auf den Zimmern erfolgt Montag- und Donnerstagsvormittag. Ansonsten stehen Ihnen zur Entsorgung verschiedene Behälter auf den Fluren Ihrer Station zur Verfügung.

## Abreise

Am Entlassungstag bitten wir Sie das Zimmer bis 07:30 Uhr zu verlassen. Den Zimmerschlüssel lassen Sie im Zimmer. Ihren ärztlichen Entlassungsbrief haben Sie bereits am Tag vor der Abreise erhalten. An der Rezeption erhalten Sie ab 07:30 Uhr Ihre Aufenthaltsbescheinigung für den Arbeitgeber. Gerne können Sie sich bis zur endgültigen Abfahrt (Bus/Bahn) in der Cafeteria oder im Wartebereich vor der Verwaltung aufhalten.

## Allgemeine Verpflichtungen (Teil der Hausordnung)

Im Interesse aller ist im gesamten Klinikbereich Lärm zu vermeiden. Das Mitbringen von Tieren ist in einer Klinik aus hygienischen Gründen nicht gestattet. Der Aufenthalt in Räumen des Betriebs- und Wirtschaftsbereiches sowie in den Räumen des Klinikpersonals ist ausschließlich dem Personal der Rheumaklinik vorbehalten. Eine wirtschaftliche Betätigung, die Durchführung von Werbung oder Sammlungen oder das Spielen um Geld oder Geldeswert in der Rheumaklinik oder auf dem Klinikgelände bedarf der ausdrücklichen Erlaubnis der Klinikleitung.

## Ansprechpartner

Bitte sprechen Sie bei Fragen die jeweiligen Mitarbeiter in dem Bereich (Abteilung) an, um den es sich handelt, z. B. in der Physiotherapie den Physiotherapeuten.

## **Alkohol (Teil der Hausordnung)**

Auf Alkohol sollte im Interesse Ihrer Gesundheit verzichtet werden. Sollten Sie unter merklichem Alkoholeinfluss angetroffen werden, müssen Sie mit einer sofortigen disziplinarischen Entlassung rechnen.

## **Ärztlicher Dienst**

Tag und Nacht sind Sie in unserer Rheumaklinik in ärztlicher Obhut. Ihren Arzt finden Sie auf Ihrer Station. Sollten Sie gesundheitliche Probleme haben, können Sie sich im Stationszimmer einen Termin besorgen. Wenn Sie am späten Nachmittag, abends, nachts oder am Wochenende ärztliche Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte über den roten Notrufschalter. Die Pflegekraft meldet sich bei Ihnen. Außerdem können Sie im Rahmen der ärztlichen Aufnahme- oder Zwischenuntersuchung und der Vorbereitung der Nachsorge sowie bei den wöchentlichen Visiten durch den Chefarzt, Oberarzt oder Ihrem Arzt Ihre gesundheitlichen Probleme vortragen. Neben diesen Arztkontakten stehen Ihnen die Ärzte unserer Rheumaklinik im Rahmen der wöchentlichen Vorträge und Diskussionsrunden (Gesundheitsberatungsprogramm) für weiterführende Fragen und Gespräche zur Verfügung.

## **Ärztlicher Entlassungsbericht**

Der ärztliche Entlassungsbericht wird von unseren Ärzten nach Abschluss der Rehabilitation erstellt und ist mit einem Arztbrief vergleichbar, wie er Ihnen möglicherweise von einer ambulanten ärztlichen Behandlung oder einem stationären Krankenhausaufenthalt bereits bekannt ist. In ihm wird Ihr Krankheitsverlauf unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Angaben (Anamnese), des Aufnahmebefundes, der Diagnostik, der therapeutischen Maßnahmen und des Behandlungsergebnisses dokumentiert. Außerdem gibt der Arzt eine sogenannte sozialmedizinische Beurteilung mit einer Aussage über Ihre Leistungsfähigkeit im Erwerbsleben ab. Bitte fragen Sie beim Abschlussgespräch Ihren Arzt nach dem wesentlichen Inhalt des Entlassungsberichtes. Er wird Ihnen die gewünschte Auskunft geben. Nach Abschluss der Reha erhalten der zuständige



Leistungsträger sowie der Arzt, den Sie uns in der Erklärung zum ärztlichen Entlassungsbericht angegeben haben, jeweils ein Exemplar.

### **Ausflugsfahrten**

Von den örtlichen Busunternehmen werden Ausflugsfahrten in die nähere Umgebung angeboten. Informationen hierzu finden Sie auf der Patienteninformationstafel im Erdgeschoss in der Nähe der Speisesäle. Dort können Sie sich in Teilnehmerlisten eintragen. Die Bezahlung erfolgt bei Fahrtantritt im Bus. Bei unzureichender Beteiligung entfällt die Fahrt! Sie werden durch die Rezeption telefonisch bei Ausfall informiert.

### **Bandagen und Orthesen**

Auf ärztliche Verordnung besteht in den Abteilungen der Ergo- und Physiotherapie die Möglichkeit, einige Bandagen und Orthesen zur Stabilisierung oder Entlastung des Bewegungsapparates zu erproben. Bei Bedarf fragen Sie Ihren Arzt.

### **Begrüßung und Einführung in das Heilverfahren**

Unsere wöchentlich neu angereisten Patienten laden wir zur Begrüßung durch die Klinikleitung und zur Information über den Ablauf der Rehabilitation in unserer Rheumaklinik herzlich ein. Diese findet jeden Donnerstag von 08:30 bis 09:45 Uhr im Mehrzweckraum gegenüber der Rezeption statt.

### **Behandlungsräume**

Die Bezeichnung U steht für Untergeschoss. Das ist die Ebene in der sich der Haupteingang befindet. Die Bezeichnung E steht für Erdgeschoss. Auf Ihrem Behandlungsplan sind die Raumbezeichnungen angegeben. Je nachdem, ob ein U oder E vermerkt ist, befindet sich der Behandlungsraum im Unter- oder Erdgeschoss. Eine Übersichtstafel finden Sie in beiden Stockwerken gegenüber den Fahrstühlen..

### **Bekleidung in den Speisesälen (Teil der Hausordnung)**

Bitte betreten Sie die Speisesäle in angemessener Kleidung. Das Tragen von Sport- oder Badebekleidung in den Speisesälen ist nicht erwünscht.

## **Beschwerden, Anregungen und Kritik**

Trotz größter Bemühungen kann es vorkommen, dass etwas nicht so verläuft, wie Sie es sich vorstellen. Sollte das einmal der Fall sein, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen. Im Fall einer Beschwerde wenden Sie sich bitte an die Pflegekraft, Ihren Arzt oder direkt beim Beschwerdemanagement im Chefarztsekretariat (Raum 13 E) im Therapieflur. Sie haben auch die Möglichkeit das Formular „Kummerkasten – ich benötige Hilfe“ auszufüllen und im Verwaltungsbereich in den Kummerkasten zu stecken. Ihr Anliegen wird dann umgehend bearbeitet.

## **Besuch (Teil der Hausordnung)**

Besuche von Angehörigen und Freunden sollten so eingerichtet werden, dass der Therapieablauf und die Mitpatienten nicht gestört werden. Bitte weisen Sie Ihre Besucher darauf hin, dass sie die Klinik bis spätestens 22:30 Uhr verlassen, da die Klinik dann geschlossen wird.

## **Betreten der Patientenzimmer (Teil der Hausordnung)**

Unsere Mitarbeiter müssen hin und wieder die Patientenzimmer betreten. Gründe sind Anwesenheitskontrolle, die Gewährleistung der Sicherheit von Klinik und Mitpatienten (z. B. bei unerlaubtem Benutzen von elektrischen Geräten und offenem Feuer), der Austausch von Informationsblättern, die Vermeidung von ruhestörendem Lärm sowie die Versorgung kranker Patienten. Die Zimmer werden erst nach vorherigem Anklopfen betreten.

## **Beurlaubung**

Seitens des Kostenträgers ist grundsätzlich keine Beurlaubung vorgesehen. In Ausnahmefällen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

## **Brandschutz**

Bitte informieren Sie sich über die Fluchtwege, die Sie auf den Flucht- und Rettungsplänen auf jeder Station finden. Informationen über unsere Brandschutzordnung finden Sie auf den Aushängen in Ihrem Zimmer. Alle Fluchtwege sind gekennzeichnet. Im Alarmfall beachten Sie die Lautsprecher-

durchsagen und die Anweisungen der Mitarbeiter. Die Klinik ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. Rauchmelder befinden sich in jedem Raum.

## **Bücher**

Eine kleine Auswahl an Büchern finden Sie in der Halle vor den Speisesälen im Erdgeschoss. Bitte vergessen Sie nicht, rechtzeitig vor Ihrer Abreise, ausgeliehene Bücher zurückzugeben.

## **Busverbindung zur Stadt**

Mit der Stadtbuslinie 3 können Sie in die Stadt und zurück fahren. Die Haltestelle befindet sich in der Straße Am Unterscheid. Der Fahrplan ist vor dem Windfang des Haupteinganges ausgehängt. Alle innerstädtischen Buslinien können unter Vorlage der Kurkarte kostenlos benutzt werden.

## **Cafeteria**

Im Bereich der Speisesäle, befindet sich eine Cafeteria. Hier können Sie u. a. Zeitschriften und diverse Dinge des täglichen Bedarfs (z. B. Waschmittel, Zahnpasta) kaufen. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Aushang in der Cafeteria.

## **Diagnostik**

Nach Vorgabe des Sozialgesetzbuches ist die notwendige Diagnostik vor Beginn einer Rehabilitationsmaßnahme abschließend durchzuführen. Erfahrungsgemäß ist das häufig nicht der Fall. Um dennoch eine optimale Rehabilitation durchführen zu können, bieten wir ein umfangreiches Diagnostikspektrum an. Dazu zählen insbesondere EKG und Belastungs-EKG, 24-Stunden-Blutdruckmessung, Ultraschall, Labor und Röntgen.

## **Elektrische Geräte (Teil der Hausordnung)**

Das Waschen und Trocknen von Wäsche sowie die Benutzung von elektrischen Bügeleisen, o. ä. und der Umgang mit offenem Feuer, z. B. brennenden Kerzen, in den Zimmern sind aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig. Auch der Umgang mit Kaffeemaschinen und Wasserkochern ist aus den gleichen Gründen auf den Zimmern verboten.

Zum Waschen Ihrer Wäsche nutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten auf Ihrer Station. Wasserkocher stehen in den Stationsteeküchen zur Verfügung.

## **Entlassung**

Nach abschließender ärztlicher Feststellung werden Sie arbeitsfähig oder arbeitsunfähig entlassen. Bei arbeitsfähiger Entlassung müssen Sie am folgenden Werktag die Arbeit wieder aufnehmen. Sie können jedoch, nach Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber, Tarifurlaub nehmen. Bei arbeitsunfähiger Entlassung müssen Sie sich am Tag nach Ihrer Abreise bei Ihrem Hausarzt melden, der Sie nach seiner Entscheidung weiter hinsichtlich einer andauernden Arbeitsunfähigkeit am Heimatort beurteilen wird.

## **Entsorgung alter Therapiepläne**

Sie können Ihre alten Therapiepläne zur datenschutzrechtlichen Vernichtung in den weißen Kasten im Untergeschoss im Verwaltungsbereich und/oder im Erdgeschoss im Therapiebereich gegenüber den Fahrstühlen entsorgen.

## **Ergotherapie (Raum N007U - siehe auch Hilfsmittel)**

Schwerpunkte der ergotherapeutischen Behandlung sind funktionelle Einzelbehandlungen, Gruppenbehandlungen wie Handgymnastik, Arbeitsplatztraining Büro/ Kommunikation, Umgang mit Rückenbeschwerden im Beruf und Alltag, Vorstellung von Alltagshilfen, Gelenkschutzmaßnahmen sowie ergonomischen/physiologischen Verhaltensweisen, Hilfsmittelberatung und -versorgung, Schienenherstellung sowie thermische Anwendungen. Sollten Sie Probleme im Bereich der Alltagsbewältigung feststellen, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter an. Sie versuchen diese mit Ihnen gemeinsam zu lösen.

## **Ernährungsberatung**

### **(Raum 11E Einzeltermine, Lehrküche Gruppenberatung)**

Zu einem ganzheitlichen Konzept gehört natürlich auch die Ernährungsumstellung. Die Mitarbeiter bieten Vorträge, Schulungen und Einzelberatungen an. Ihr Arzt wird Ihnen bei entsprechender Indikation eine Teilnahme an diesen Therapieangeboten verordnen. Zu den ausgewiesenen

Sprechzeiten können Sie Kontakt zu unseren Mitarbeitern aufnehmen.

## **Fernseher**

Jedes Zimmer ist mit einem Fernseher mit Kabelanschluss ausgestattet. Die Benutzung ist kostenlos.

## **Filme**

Wir bieten Ihnen regelmäßig abends kurze Filmbeiträge zur Gesundheitsbildung und zur Ergonomie am Arbeitsplatz im Mehrzweckraum an. Die Informationen hierzu entnehmen Sie dem Therapieplan.

## **Fotografieren und Filmen (Teil der Hausordnung)**

Film-, Funk- und Fotoaufnahmen im Klinikbereich, das Verteilen und Auslegen von Werbematerialien aller Art sowie das Aufhängen von Plakaten oder sonstigen Aushängen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Klinikleitung. Das Fotografieren oder Filmen von Mitarbeitern oder Mitpatienten ohne deren ausdrückliche Genehmigung ist ein Eingriff in das Recht am eigenen Bild und somit zu unterlassen. Im Sauna- und Schwimmbadbereich sind Film- und Fotoaufnahmen grundsätzlich untersagt.

## **Freizeit**

Freizeit und nichts zu tun? Möchten Sie sich mit anderen Patienten zu Freizeitaktivitäten verabreden und wissen nicht wie? Möchten Sie an einem organisierten Ausflug an einem Wochenende teilnehmen? Dann beachten Sie bitte die Aushänge zu den Gesundheits- und Freizeitangeboten. Zu den Ausflügen melden Sie sich durch eine ausgehangene Liste an. Gerne darf Ihr Besuch an den Ausflügen teilnehmen.

In der Freizeit können Sie bei Billard, Tischfußball und Tischtennis den Tag ausklingen lassen, kegeln Sie in geselliger Runde (siehe Kegelbahn), gehen Sie schwimmen, schwitzen Sie in der Sauna oder besuchen Sie unsere Kreativwerkstatt. Zudem stehen Ihnen eine Spielesammlung und ein Puzzletisch gegenüber den Speisesälen zur Verfügung.

## **Fundsachen**

Fundsachen geben Sie bitte an der Rezeption ab. Hier melden Sie sich bitte auch, wenn Ihnen Dinge verloren gegangen sind.

## **Fußpflege**

Dienste können gegen Gebühr durch externe Anbieter in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen bezüglich einer Terminabsprache erhalten Sie an der Rezeption.

## **Gäste**

Sollten Sie Interesse an der Unterbringung Ihres Besuches in der Klinik haben, versuchen wir das, sofern wir Betten frei haben, für Sie zu ermöglichen. Die Anmeldung Ihres Besuches erfolgt an der Rezeption. Das Begleichen der Rechnung (bar oder ec-cash) findet direkt nach Anmeldung Ihres Besuches im Kassenraum 04U statt. Über die Ambulanz sind für Gäste kostenpflichtige Zusatzleistungen erfragbar.

## **Geschirr**

Auf jedem Zimmer befindet sich ein Teller, eine Tasse, ein Glas, ein Messer und ein Löffel. Dieses Geschirr steht Ihnen für den Aufenthalt in der Rheumaklinik zur Verfügung und kann in der Teeküche Ihrer Station gereinigt werden. Bei Ihrer Abreise verbleibt das Geschirr im Zimmer.

## **Gesundheitsberatungsprogramm (Mehrzweckraum und Raum 1E)**

Das Aufnahmegespräch bei Ihrem Arzt war Anlass, über Ihre persönlichen Gesundheitsprobleme einschließlich eventueller gesundheitsschädlicher Gewohnheiten zu sprechen und Sie über Möglichkeiten zu deren Beeinflussung zu beraten. Zur Vertiefung und zum Einüben neuer Verhaltensweisen bieten wir regelmäßig Vorträge mit Diskussionen zu einer Vielzahl von Themen an. Die Termine entnehmen Sie bitte der Bildschirmpräsentation in der Nähe der Speisesäle und Ihrem Therapieplan. Sollte Sie ein Vortrag außerhalb Ihrer Verordnungen interessieren sind Sie herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Vorträge sind offen, d. h. frei zugänglich für alle unsere Patienten.

## **Getränke/Trinkwasser**

Trinkwasser können Sie sich an den Wassersäulen im Haupt- und Nebenhaus zapfen. Die notwendige PET Flasche können Sie in der Cafeteria erwerben. Das hiesige Leitungswasser hat eine sehr gute Trinkwasserqualität. Zudem hält Bad Wildungen viele Quellen vor, an denen Sie sich Heilwasser abfüllen können.

Weitere Getränke erhalten Sie kostenpflichtig in der Cafeteria und am Getränkeautomaten im Untergeschoss im Bereich der Tischtennisplatte und des Billardtisches.

## **Glascontainer (Altglas)**

Leere Einwegflaschen oder sonstige Glasbehälter können Sie im Verwaltungstrakt neben den Fahrstühlen entsorgen.

## **Gottesdienste**

Die Zeiten für die Gottesdienste, der in Bad Wildungen vertretenen Religionsgemeinschaften, können Sie dem Aushang im Verwaltungstrakt neben den Fahrstühlen entnehmen.

## **Handtuchwechsel**

Hierzu liegt eine Patienteninformation der Hauswirtschaft in Ihrem Zimmer aus.

## **Händeschütteln**

Aus hygienischen Gründen bitten wir auf das Händeschütteln zu verzichten.

## **Hilfsmittel**

Haben Sie Schwierigkeiten beim An- und Auskleiden, den Wasserhahn oder Drehverschlüsse (z. B. bei Flaschen) zu öffnen? In der Ergotherapie, Raum N007U, erhalten Sie Alltagshilfen wie z. B. Flaschenöffner, Strumpfanziehhilfen, lange Schuhlöffel etc. Bitte sprechen Sie Ihren Arzt/Ihre Pflegekraft an um einen Ausgabetermin zu erhalten.

## **Internetnutzung**

Wir bieten einen kostenlosen 24h-Internet-Terminal im Eingangsbereich an. Auf Ihren Zimmern, in der Cafeteria und öffentlichen Sitzgruppen sowie im Eingangsbereich können Sie mit Ihrem Endgerät das kostenpflichtige W-LAN über den Telekom HotSpot benutzen. Sie können wahlweise für einen Tag, eine Woche oder einen Monat den HotSpot-Zugang online kaufen. Innerhalb dieser Zeiten können Sie beliebig oft das Internet in der Klinik oder auch andere HotSpot-Standorten benutzen. Die Abrechnung erfolgt bequem über Ihre Kreditkarte oder anderen Bezahlarten, wie z. B. ClickandBuy oder PayPal. Eine Barzahlung in der Klinik ist nicht möglich.

Bei Fragen zur Einrichtung, Tarifen oder Bezahlarten wenden Sie sich bitte an die kostenlose HotSpot-Servicenummer unter 0800 3502000 oder besuchen Sie die Seite [www.hotspot.de](http://www.hotspot.de). Über Ihr Zimmertelefon können Sie die Servicenummer kostenlos erreichen.

## **Kassenraum in der Verwaltung**

Geldangelegenheiten können Sie montags bis freitags von 08:00 bis 11:00 Uhr bei den zuständigen Mitarbeitern erledigen. Abrechnen können Sie bar oder per ec-cash. Eine Kreditkartenzahlung ist nicht möglich.

## **Kegelbahn**

Der Zugang zur Kegelbahn ist durch die Cafeteria möglich. Bitte kegeln Sie nur mit ärztlicher Zustimmung. Die Benutzung ist kostenlos. Anmelden können Sie sich an der Rezeption. Dort können die Öffnungszeiten erfragen und erhalten Freischaltmünzen. Die Ausgabe der Freischaltmünzen erfolgt von Montag bis Samstag.

## **Kreativwerkstatt (Raum N009U, neben der Ergotherapie)**

Sehr beliebt ist das Angebot unserer Kreativabteilung. Hier werden z. B. Seidenmalerei oder Keramikarbeiten angeboten. Schauen Sie einfach mal rein! Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei. Die Anleitungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür.



## **Kur- und Tourist-Information Bad Wildungen**

Das kulturelle Angebot und die Veranstaltungen der Stadt Bad Wildungen sowie Informationen über unsere Region und ihre Sehenswürdigkeiten erfahren Sie in der Kur- und Tourist-Information, Brunnenallee 1.

### **Öffnungszeiten:**

**Montag, Mittwoch,**

**Donnerstag und Freitag**

**10:00 Uhr - 17:00 Uhr**

**Dienstag**

**13:00 Uhr - 17:00 Uhr**

**Samstag**

**09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

## **Kur- und Gästekarte**

Ihre Kur- und Gästekarte berechtigt Sie zur Inanspruchnahme bestimmter Leistungen im Bereich der Kurbetriebe der Stadt Bad Wildungen. Sie wird Ihnen zu Beginn der Rehabilitation in ihr Postfach gelegt.

Mit der Kur- & Gästekarte können Sie die folgenden Leistungen in Anspruch nehmen:

- Kostenlose Nutzung der Stadtbusse (Linienverkehr)
- Ermäßigung im Familienbad HELOPONTE, Bad Wildungen
- Ermäßigung bei Museums- und Schlossbesichtigungen
- Ermäßigung bei Teilnahme an Altstadt-, Park- und Themenführungen der Kurbetriebe der Stadt Bad Wildungen
- Ermäßigung bei den Nachtwächter- und Kurviertelführungen
- Ermäßigung bei ausgewählten Veranstaltungen der Kurbetriebe der Stadt Bad Wildungen
- Ermäßigung bei der Anmietung der movelo-E-Bikes (April - Oktober)
- Ermäßigung bei den Abendkonzerten des Kurorchesters

Freier Eintritt

- in die städtischen Museen (Stadtmuseum, Quellenmuseum, Museum „Altes Bergamt“ Bergfreiheit)
- zu den Kurkonzerten des Kurorchesters
- Teilnahme am „Tanztee“ und „Tanzabend“ in der Wandelhalle Bad Wildungen

Der Kurbeitrag wird in Bad Wildungen auf der Grundlage einer kommunalen Satzung von ortsfremden Personen (z.B. Patienten, Kurgäste und Urlauber), denen die Möglichkeit zur Benutzung der Kureinrichtungen gegeben wird, erhoben.

## **Lehrküche**

In unserer Lehrküche erhalten Sie, durch die Mitarbeiter der Ernährungsberatung, beim gemeinsamen Kochen in der Gruppe praktische Tipps und Hinweise zur ernährungsphysiologischen Zubereitung kleinerer Mahlzeiten.

## **MBOR**

MBOR = medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation

## **Medikamente**

Während des Aufenthaltes werden alle mit ihrer Diagnose zusammenhängenden Medikamente von der Rheumaklinik übernommen.

Medikamente sind ein wichtiger Bestandteil der modernen Therapie, aber auch hier gilt: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich! Nehmen Sie bitte nur die von Ihrem Arzt verordneten Medikamente ein. Dabei wird die bisherige Medikation, die Ihr Hausarzt verordnet hat, beachtet. Bei Nebenwirkungen sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt. Die Pflegekraft händigt Ihnen grundsätzlich einen Medikamentenplan aus.

## **Medizinprodukte**

Das sind z. B. Tens-, Hör- und elektronische Blutdruckmessgeräte oder elektrische Rollstühle.

Wir unterscheiden Ihre Privatgeräte, die Sie von Zuhause mitbringen, von den klinikeigenen Geräten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Mitarbeiter aus haftungsrechtlichen Gründen ausschließlich hauseigene Gerätschaften der Rheumaklinik bedienen dürfen. Sollte Ihr Arzt Ihnen Therapien verordnen, für die ein solches Gerät notwendig ist, erhalten Sie dieses nach Einweisung von uns oder suchen entsprechende Räumlichkeiten unserer Klinik

zur Nutzung auf. Selbstverständlich können Sie Ihre privat mitgebrachten Medizinprodukte eigenverantwortlich benutzen.

### **Mitwirkungspflicht (Teil der Hausordnung)**

Der Behandlungserfolg ist wesentlich von Ihrem Verhalten und Ihrer Mitwirkung bei der Umsetzung der ärztlichen Anordnungen abhängig. Laut Sozialgesetzbuch (SGB I § 66) sind Sie zur Mitwirkung an Ihrer Genesung während der stationären Rehabilitation verpflichtet.

### **SGB I §66 Folgen fehlender Mitwirkung (teilweiser Auszug)**

(1)<sup>1</sup> Kommt derjenige, der seine Sozialleistungen beantragt oder erhält, seinen Mitwirkungspflichten (...) nicht nach und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert, kann der Leistungsträger ohne weitere Ermittlungen die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen, soweit die Voraussetzungen der Leistungen nicht nachgewiesen sind. Den Anordnungen von Ärzten, Pflegepersonal, Therapeuten und Verwaltungsmitarbeitern ist Folge zu leisten. Bitte erscheinen Sie pünktlich zu ärztlichen und anderen Untersuchungen, zu Visiten und zu den Behandlungsterminen.<sup>2</sup> Dies gilt entsprechend, wenn der Antragsteller oder Leistungsberechtigte in anderer Weise absichtlich die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert.

Wir empfehlen Ihnen daher den Anordnungen von Ärzten, Pflegepersonal, Therapeuten und Verwaltungsmitarbeitern Folge zu leisten. Bitte erscheinen Sie pünktlich zu ärztlichen und anderen Untersuchungen, zu Visiten und zu den Behandlungsterminen.

### **Mobilfunkgeräte (Teil der Hausordnung)**

Wir möchten, dass Sie Ihre Rehabilitation ungestört genießen können. Deswegen gilt in allen öffentlich zugänglichen Räumen der Rheumaklinik (Flure, Aufenthaltsbereiche, Cafeteria, Speisesäle, Diagnostik- und Therapieräume sowie Balkone) ein striktes Telefonierverbot. Das Smartphone kann in diesen Bereichen jedoch geräuschlos genutzt werden.

Bei Beachtung der Zimmerlautstärke ist eine Endgerätebenutzung in Ihrem eigenen Patientenzimmer zulässig.

### **Nachruhe (Teil der Hausordnung)**

Da Entspannung und Ruhe von großer Bedeutung für Ihre Erholung und Genesung sind, bitten wir Sie um Einhaltung der Ruhezeiten:

**12:00 bis 13:00 Uhr und 22:45 bis 06:00 Uhr**

Bei ruhestörendem Lärm behalten wir uns ausdrücklich vor, im Interesse der Mitpatienten, Ihr Zimmer zu betreten und die Störung zu unterbinden. Seien Sie abends bitte rechtzeitig zurück, da die Klinik werktags um 22:30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen um 23:30 Uhr geschlossen wird. Ausnahmen zu besonderen Anlässen können durch die Klinikleitung genehmigt werden. Sie werden schriftlich mitgeteilt.

### **Nachsorge (Vorbereitung der Nachsorge)**

Der Begriff Nachsorge wird sehr unterschiedlich aufgefasst. Daher möchten wir Ihnen erklären was Nachsorge bedeutet. Hierbei handelt es sich um Leistungen, die die Rentenversicherung (Leistungsträger) nach Abschluss der Rehabilitationsmaßnahme finanziert, damit Ihnen der Übergang von der fachlich angeleiteten Behandlung in der Klinik in das selbstständige Umsetzen zu Hause erleichtert wird. Besonders wichtig ist dabei, dass Sie selber nachhaltig Ihr Wohlbefinden beeinflussen.

Es gibt je nach Leistungsträger und Art Ihrer Erkrankung unterschiedliche Nachsorgeprogramme. Welches Nachsorgeprogramm Ihr Rentenversicherungsträger für Sie finanziert, erfahren Sie während Ihres Aufenthaltes. Wichtig: Leistungen wie Einzelkrankengymnastik oder –ergotherapie sind hier nicht vorgesehen und dürfen von den Ärzten nicht verordnet werden. Durch Informationsblätter und bei dem Termin „Vorbereitung der Nachsorge“ wird Ihr konkretes Nachsorgeprogramm mit Ihnen festgelegt. Darüber hinaus können Sie sich in den Abteilungen zu verschiedenen Therapien Informa-

tionsmaterial für zu Hause mitnehmen. Bei Interesse sprechen Sie dies in den Abteilungen an.

## **Notfall**

Ihr Zimmer als auch die öffentliche Toiletten und Umkleiden sind mit einem Notruf ausgestattet. Im Notfall betätigen Sie den roten Notrufschalter bzw. das rote Zugband. Die Pflegekraft wird dadurch alarmiert um Ihnen zur Hilfe zu kommen.

## **Parken (Teil der Hausordnung)**

Patientenparkplätze befinden sich auf dem betriebseigenen Parkgelände am Katzenstein. Auf dem Klinikgelände steht nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Die Parkplätze vor dem Haupteingang dienen den Mitarbeitern sowie Kurzzeitbesuchern und entsprechend der Kennzeichnung Schwerbehinderten. Langzeitparken durch Rehabilitanden ist hier nicht gestattet. Das Parken auf dem Wirtschaftshof und in der Oldenburger Straße ist ausschließlich Mitarbeitern der Klinik vorbehalten. Widerrechtliches Parken führt zu einer Abmahnung und bei Wiederholung zu einer vorzeitigen Entlassung aus der Rehabilitation.

## **Patientenfeedback**

Circa eine Woche vor Ihrer Abreise erhalten Sie einen Fragebogen zum Aufenthalt und den Behandlungen in unserer Klinik. Dieser Fragebogen ist von der Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen (GfQG) erstellt und bundesweit in vielen Reha-Kliniken im Einsatz. Er fragt Ihre Zufriedenheit mit der Rehabilitationsmaßnahme ab und vergleicht uns mit anderen Kliniken. Ihre Meinung ist uns wichtig und gibt uns wesentliche Informationen zu Verbesserungsmöglichkeiten. Bitte füllen Sie den Bogen aus und werfen ihn in den Postkasten bei der Verwaltung. Gerne können Sie in der Anlage zum Fragebogen freitextlich weitere Anregungen und Lob formulieren.

## **Patientenforum**

Nachdem Sie circa eine Woche Aufenthalt in der Rheumaklinik verbracht haben, laden wir Sie zu unserem Forum ein. Diesen Termin entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan. Frühzeitig im Rehabilitationsverlauf möchten wir mit Ihnen ins Gespräch

kommen, um Fragen beantworten und Anregungen aufnehmen. Die Themen sind vorab nicht festgelegt, sondern ergeben sich im Gespräch und durch Ihre Anliegen.

### **Patientenlaken**

Das blaue Patientenlaken ist stets zur Untersuchung, Behandlung oder Anwendung mitzubringen. Bei Bedarf kann das Laken gewechselt werden – dazu sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Hauswirtschaft auf Ihrer Station an. Bei Abreise bleibt es in Ihrem Zimmer liegen.

### **Physikalische Therapie**

Unter dem Begriff physikalische Therapie fasst man Therapieverfahren zusammen, die auf physikalischen Methoden beruhen z. B. Wärme, Kälte oder elektrische Reize.

Gängige Verfahren der physikalischen Therapie sind u. a.:

- **Thermotherapie (gezielte Reize durch Kälte- und Wärme)**
- **Elektrotherapie (therapeutische Anwendungen mit elektrischem Strom)**
- **Hydrotherapie (medizinische Bäder mit und ohne Zusätze, Sauna)**

### **Physiotherapie**

Die Klinik verfügt über eine leistungsfähige physiotherapeutische Abteilung, in der moderne Behandlungstechniken, wie stabilisierende und mobilisierende Übungen, PNF, Cyriax, manuelle Therapie, Bobath u. a. m. zum Einsatz kommen. Die Physiotherapie wird auch im Schlingentisch oder an Zugapparaten durchgeführt. Gruppen- und Einzeltherapien bieten wir als Trocken- oder Wassergymnastik im Bewegungsbad an. In der Sporttherapie üben Sie an medizinischen Trainingsgeräten in physiologischer Körperhaltung und rücken-schonender Position. Ausdauerorientierte Trainingsformen zur Herz- und Kreislauftherapie wie Laufband, Fahrradergometer und Walking/Nordic Walking gehören ebenfalls zum Angebot unserer Sporttherapie.

## **Post**

Ihr Postfach finden Sie in der Nähe der Rezeption. Ihre Zimmernummer entspricht Ihrer Postfachnummer. Die ankommende Briefpost wird montags bis samstags bis ca. 10:00 Uhr verteilt. Einschreiben sowie Geldsendungen, Päckchen und Pakete nehmen wir für Sie in Empfang und informieren Sie über den Eingang. Diese können Sie an der Rezeption abholen. Ein Briefkasten für ausgehende Post befindet sich an der Rezeption. Die Leerung erfolgt montags bis freitags um 08:30 und 16:30 Uhr sowie samstags um 08:30 Uhr.

## **Postkarten**

Postkarten können während der Öffnungszeiten in der Cafeteria erworben werden.

## **Psychologischer Dienst**

### **(Raum 06aU, 07U, 08U und Raum 617 im Nebenhaus)**

Körper und Psyche gehören zusammen. Wenn die Psyche krank ist, kann der Körper nicht gesund werden. Umgekehrt können körperliche Beschwerden das psychische Befinden erheblich beeinträchtigen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Bearbeitung Ihrer persönlichen Problematik. Zur entsprechenden begleitenden Diagnostik und/oder stützenden Therapie wird Sie Ihr Arzt an unseren psychologischen Dienst überweisen. Sie können jedoch auch selbst Kontakt zu den ausgehängten Sprechzeiten aufnehmen.

## **Qualitätsmanagement**

Wir sind seit 2011 eine nach QMS-Reha® zertifizierte Rehabilitationsklinik. Regelmäßig stellen wir uns externen Prüfungen, die uns die Qualität unserer Leistungen bestätigen und uns Anregungen zur Weiterentwicklung geben. Zudem werden wir bundesweit mit anderen Rehabilitationskliniken verglichen. Wir fragen auch Sie nach Ihrer Meinung. Sie als Patient unseres Hauses erleben die Therapien, den Umgang und Service hautnah. Das Qualitätsmanagementsystem bietet Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv an der Verbesserung der Qualität zu beteiligen, indem Sie uns durch das Ausfüllen

der Patientenfragenbögen oder weiteren Anregungen Rückmeldung geben.

## **Radio**

In Ihrem Zimmer befindet sich über dem Nachtschränkchen ein Radio. Hier können Sie unter vier zentral eingespeisten Programmen wählen.

## **Rauchverbot (Teil der Hausordnung)**

Aufgrund der Bestimmungen des Hessischen Nichtraucherschutzgesetzes gilt in allen Räumen der Rheumaklinik, auf allen Balkonen und Terrassen, im Klinikpark und in allen sonstigen Bereichen des Klinikgebäudes und des Klinikgeländes ein striktes Rauchverbot. Verstöße gegen das Hessische Nichtraucherschutzgesetz sind mit Sanktionen belegt (Geldbußen durch den Gesetzgeber, disziplinarische Entlassung). Das Rauchen ist ausschließlich im „Raucherhäuschen“ gestattet. Nutzen Sie bitte die dort aufgestellten Aschenbecher. Auch hier ist im Interesse der Mitpatienten und der Kliniknachbarn Lärm strikt zu vermeiden.

Vielleicht gelingt es Ihnen, das Rauchen aufzugeben. Bitte beachten Sie die Informations- und Motivationsveranstaltungen zum Thema Rauchen. Übrigens: Auch passiv rauchen ist schädlich! Deswegen hat das Land Hessen das Rauchen in öffentlichen Gebäuden, insbesondere in Kliniken, gesetzlich komplett untersagt.

## **Reha-Ziele und Reha-Erfolg**

Sie vereinbaren gemeinsam mit Ihrem Arzt unter Berücksichtigung Ihrer Probleme, Wünsche und Anliegen persönliche und medizinische Ziele. Diese sollen der rote Faden während Ihres Aufenthaltes bei uns sein. In Ihrem Therapieplan sind alle relevanten Termine vermerkt. Sie stellen die Maßnahmen zur Zielerreichung und Reha-Erfolg dar. Sollten Sie den Zusammenhang zwischen Ziel und Therapie nicht erkennen, so können Sie gerne die jeweiligen Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen ansprechen. Das Erreichen der Reha-Ziele setzt in



vielen Fällen voraus, dass Sie gesundheitsbewusstes Verhalten und Ihr hier erlerntes eigenständiges Übungsprogramm zuhause fortsetzen. D. h. Sie entscheiden durch Ihre persönliche Zielverfolgung mit, wie sich der Verlauf gestaltet.

### **Reinigung der Zimmer**

Alle relevanten Informationen zur Reinigung und Wäsche- wechsel hat die Hauswirtschaft Ihnen bereits auf Ihrem Zimmer hinterlegt.

### **Reisekosten**

Die Auszahlung des Reisegeldes für Ihre An- und Abreise erfolgt ca. eine Woche vor Abreise im Kassenraum 04U. Den Auszahlungstermin sehen Sie in Ihrem Therapieplan.

### **Reparaturen**

Die technische Abteilung unserer Rheumaklinik sorgt für einen funktionsfähigen Zustand Ihrer Zimmerausstattung. Sollten dennoch Reparaturen nötig sein, informieren Sie bitte die Mitarbeiter der Hauswirtschaft oder die Pflegekraft Ihrer Station beziehungsweise melden Sie sich an der Rezeption.

### **Rezeption Öffnungszeiten**

<b>Montag bis Freitag</b>	<b>07:30 Uhr bis 20:30 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>08:00 Uhr bis 12:30 Uhr</b>

### **Safe**

Bargeld und Wertgegenstände können Sie in dem Safe deponieren, der im Kleiderschrank Ihres Zimmers eingebaut ist. Der Safe kann gegen eine Gebühr gemietet werden (Die Gebühr beträgt 12,00 Euro sowie 10,00 Euro Pfand). Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Kassenraum 04U.

Die Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände erfolgt auf eigene Gefahr. Lassen Sie Ihre Wertgegenstände, auch den Zimmerschlüssel, nie unbeaufsichtigt.

## **Sauna**

Die Sauna befindet sich im Erdgeschoss im Raum 21E. Die Benutzung der Sauna ist nur mit ärztlicher Verordnung möglich! Die Öffnungszeiten sind am Eingang zur Sauna ausgehängen. Öffnungszeiten an Feiertagen werden gesondert ausgehängt.

## **Schonende Behandlung der Einrichtung (Teil der Hausordnung)**

Alle Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Technische Anlagen dürfen nur ihrem Zweck entsprechend verwendet werden. Alle Gebrauchsutensilien, die Ihnen während des Klinikaufenthaltes zur Verfügung gestellt werden, sind bei Entlassung zurückzugeben. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden wird Schadensersatz gefordert.

## **Schuhe putzen**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in den Zimmern und auf dem Balkon die Schuhe nicht geputzt werden sollen. Eine Schuhputzmaschine steht Ihnen kostenlos im Windfang des Haupteinganges zur Verfügung.

## **Schwimmbad**

Wenn Ihnen ärztlicherseits freies Schwimmen verordnet wurde, können Sie das Schwimmbad als freiwilliges Freizeitangebot zu den Öffnungszeiten laut Aushang am Eingang zum Schwimmbad nutzen. Die Öffnungszeiten an Feiertagen werden gesondert bekannt gegeben.

## **Solarium (Raum N17E)**

Die Öffnungszeiten sehen Sie am Eingang zur Aufsicht des Schwimmbads. Bei bestimmten, nicht ansteckenden Hauterkrankungen erfolgt die Besonnung auf ärztliche Anordnung. Sie ist dann kostenfrei. Ansonsten gilt: Nach Erlaubnis durch Ihren Arzt können Sie Freischaltmünzen an der Rezeption kaufen. (Ausgabe der Freischaltungsmünzen nur von Montag bis Freitag) Bitte beachten Sie: Nur eine Besonnung am Tag, maximal vier bis sechs Mal in vier Wochen.

## Sozialberatung (Raum 429 und 429A)

Die Anmeldung erfolgt durch Ihren Arzt. Besuchen Sie vor einem Beratungstermin die Vorträge. Dort können bereits die meisten Fragen geklärt werden. Die Sozial- und Rehabilitationsberatung informiert, berät und unterstützt Sie bei Möglichkeiten der beruflichen Wiedereingliederung (Stufenweise Wiedereingliederung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben), Rentenvoraussetzungen für die verschiedenen Altersrenten und Renten wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung, gibt Informationen zu den Voraussetzungen und der Antragstellung eines GdB (Schwerbehindertenrecht), erläutert den gesetzlichen Nachteilsausgleich, bietet Beratung zu einer Gleichstellung, thematisiert finanzielle Bedingungen wie Krankengeld, Übergangsgeld, ALG I & ALG II. Gerne vermitteln die Mitarbeiter Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen. Sie bieten Unterstützung im Kontakt mit Ämtern, Behörden, Krankenkassen und Arbeitgebern an.

## Speisesäle

Bitte beachten Sie die Speisesaalordnung. Diese hängt an den Türen zum Nachlesen aus. Angemessene Kleidung ist wohl für uns alle selbstverständlich. Die Mitnahme von Besteck und Geschirr aus den Speisesälen ist untersagt.

Die Öffnungszeiten finden Sie hier aufgelistet:  
Speisesäle: Raum 5E und Raum 6E

<b>Frühstück</b>	<b>Montag bis Freitag 07:30 bis 09:00 Uhr</b>
<b>Samstag, Sonntag, Feiertage</b>	<b>08:00 bis 09:00 Uhr</b>
<b>Mittagessen</b>	<b>Montag bis Sonntag 11:45 bis 12:30 Uhr</b>
<b>Abendessen</b>	<b>Montag bis Sonntag 17:45 bis 18:30 Uhr</b>

## **Sprechzeiten (offene Sprechstunde)**

Angebote zu offenen Sprechzeiten bieten folgende Bereiche an:

- **Psychologischer Dienst**
- **Ernährungsberatung**
- **Sozialberatung**
- **Physiotherapie**

Die aktuellen Sprechzeiten können Sie den Aushängen in den einzelnen Bereichen entnehmen.

## **Taxischein**

Wenn Sie bei gesundheitlichen Einschränkungen den Weg zur Stadt und zurück nicht bewältigen können, erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Arzt einen Transportschein für unser Klinikfahrzeug oder ein Taxi, welches wir für Sie rufen. Die Terminabsprache und Bestellung des Taxis erfolgt über die Rezeption. Übernommen werden die Kosten für maximal drei Fahrten pro Woche.

## **Teeküchen**

In den Teeküchen befinden sich ein Wasserkocher und Reinigungsutensilien für Geschirr. Auf den Patientenzimmern ist es nicht gestattet den Wasserkocher oder die Kaffeemaschine zu benutzen. Benötigtes Geschirr finden Sie bereits bei Anreise auf Ihrem Zimmer.

## **Telefon**

In jedem Zimmer befindet sich ein Telefon. Sie können sich direkt (möglichst außerhalb der Mittags- und Nachtruhe) von außerhalb anrufen lassen:  
05621 797 + Ihre Zimmernummer (Beispiel: Zimmer 106, also 05621 797-106)

Das Telefonieren in das deutsche Festnetz ist vom Apparat Ihres Zimmers für Sie kostenfrei. Sie müssen lediglich eine zusätzliche „0“ vorwählen. Hotlines und Handynummern sind gesperrt.

## **Therapieplanung**

Ihren ersten Therapieplan erhalten Sie bei Anreise. Alle weiteren Therapiepläne finden Sie in Ihrem Postfach. Dazu kommen auch kurzfristige Termine, deshalb schauen Sie bitte mehrmals täglich, mindestens morgens nach dem Frühstück, mittags und abends in Ihr Postfach. Bitte führen Sie den Therapieplan immer mit sich. Die Terminvergabe befindet sich im Raum 27E im Erdgeschoß.

## **Unfall**

Unfälle, die auf dem Weg in die Rheumaklinik oder während Ihres Rehabilitationsaufenthaltes geschehen, melden Sie bitte umgehend Ihrem Arzt bzw. der Pflegekraft damit ggf. weitere (Behandlungs-) Schritte eingeleitet werden können. Unfälle, bei denen Sie einen Schaden erleiden, müssen an einen sog. D-Arzt verwiesen werden, der Sie dann behandelt und das Unfallgeschehen der zuständigen Unfallversicherung meldet. Der Unfallbericht muss in der Verwaltung nach dem Besuch beim D-Arzt erfolgen.

## **Veranstaltungen**

Über Veranstaltungen in und um Bad Wildungen informieren wir Sie mittels Plakaten im Foyer des Eingangsbereiches.

## **Verstöße**

Bei Verstößen gegen die Hausordnung sind wir gehalten, verhaltensbedingte Maßnahmen bis hin zur Entlassung aus disziplinarischen Gründen vorzunehmen.

## **Visiten**

Visiten durch den Chefarzt, Oberarzt oder Ihrem Arzt finden auf jeder Station einmal wöchentlich statt. Die Visitermine sind auf Ihrem Therapieplan vermerkt.

## **Vorträge/Gesundheitsberatungsprogramm**

Siehe Gesundheitsberatungsprogramm.

## **Waschmaschinen/Wäschetrockner**

Münzwaschmaschinen und Münzwäschetrockner stehen Ihnen zur Verfügung:

**Station 1 Raum 129 / Station 2 Raum 229**

**Station 3 Raum 329 / Station 5 Raum 529**

**Station 7 Raum 731**

Waschmittel können sie in der Cafeteria erwerben.

Für entstandene Schäden an der Wäsche übernimmt die Rheumaklinik keine Haftung.

## **Zuzahlung**

Ist Ihr Kostenträger (Leistungsträger) eine Krankenkasse, dann werden wir Sie ein paar Tage vor Ihrer Abreise zur Zahlung der Eigenbeteiligung in den Kassenraum der Verwaltung bitten. Ist Ihr Kostenträger (Leistungsträger) ein Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung, so erhalten Sie nach Abschluss der Rehabilitationsmaßnahme von Ihrem Versicherungsträger eine Rechnung (siehe auch Reisekosten).

Wir verweisen auf die Einhaltung der Hausordnung und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Rehabilitationsaufenthalt.

Noch eine Bitte: Gehen Sie pfleglich mit unserer Einrichtung um, denn es kommen nach Ihnen noch viele Patienten, die sich hier wohlfühlen wollen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Klinikmitarbeiter und die Klinikleitung gerne zur Verfügung.

**Ihre Rheumaklinik Bad Wildungen**



## **Impressum**

Herausgeber:

Rheumaklinik Bad Wildungen

Am Katzenstein 2

34537 Bad Wildungen Telefon: 05621 797-0

[www.rheumaklinik-bw.de](http://www.rheumaklinik-bw.de)

Fotos: Deutsche Rentenversicherung

Druck: Landgrebe Druck • Medien & WerbeAgentur

Auflage: 06/2018



Deutsche  
Rentenversicherung  
**Rheumaklinik**  
**Bad Wildungen**